

Anlage 1: Basiskataloge der potentiellen Entsiegelungsflächen

Parkplatz Borkumstraße



Flächentyp:	Parkplatz
Fläche (m ²):	410 (1350 m ² bei zusätzlicher Fahrbahntsiegelung)
Bezirk:	I
Flurstück:	391
Lagebezeichnung:	Borkumstraße (Manfort)
Nutzung:	Parkplatz
Eigentumsverhältnisse:	städtisch
Oberflächenbelag:	Asphalt, Pflastersteine
Altlasten:	Nein
Bebauungsplanbereich:	-
Schutzgebiet:	Nein
Anmerkungen:	Aufgrund des Parkdrucks im umliegenden Bereich soll die Parkplatznutzung erhalten bleiben. Zu berücksichtigen ist die im Rahmen des InHK Manfort geplante Entwicklung der Fläche.
Entsiegelungsvorschlag:	Zu prüfen ist eine Teilentsiegelung durch das Anbringen von versickerungsfähigen Rasengittersteinen oder Rasenwaben auf dem Bereich der Stellplätze. Das Bestandsgrün sollte hierbei erhalten bleiben und nach Möglichkeit durch weitere Baumpflanzungen erweitert werden. Es wird von einer zusätzlichen Entsiegelung des Fahrbahnstreifens aufgrund eines hohen Unterhaltungsaufwandes abgeraten.

Parkplatz Scharnhorststraße



Flächentyp:	Parkplatz
Fläche (m ²):	1415
Bezirk:	I
Flurstück:	349
Lagebezeichnung:	Scharnhorststraße (Manfort)
Nutzung:	Parkplatz
Eigentumsverhältnisse:	städtisch
Oberflächenbelag:	Pflastersteine
Altlasten:	Nein
Bebauungsplanbereich:	Nr. 106 a/72 Scharnhorststraße
Schutzgebiet:	Nein
Anmerkungen:	Der Antrag Nr. 2021/0316 „Umbau des Kirmesplatzes Scharnhorststraße“ sieht einen Teilerhalt als Parkplatz sowie eine großflächige Umgestaltung zum Bürgerschaftsplatz vor. Zu berücksichtigen ist die im Rahmen des InHK Manfort geplante Entwicklung der Fläche.
Entsiegelungsvorschlag:	Zu prüfen ist eine Umgestaltung des Platzes zu einem Teilbereich als Parkplatz mit wasserdurchlässigen Stellplätzen (Rasengittersteine oder Rasenwabe) und befestigter (asphaltierter) Fahrspur, sodass die Nutzung als Markt- oder Festplatz erhalten bleiben kann. Die Umgestaltung dieses Bereiches sieht einen Erhalt von 50 % der bestehenden Parkplätze vor und erfolgt unter Berücksichtigung der Ver- und Entsorgungsanlagen, der Wertstoffinsel und eines

	<p>Standplatzes sowie Anlieferungsbereichs für das Schadstoffmobil auf befestigtem Untergrund. Die restliche Fläche des Parkplatzes könnte vollentsiegelt und intensiv begrünt werden, um das Wohnumfeld aufzuwerten und einen Erholungsraum für die Nachbarschaft zu bieten.</p>
--	---